

Statistische Berichte



Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein

STATISTIKAMT NORD

L III 3 - j/07 S

17. November 2011

Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes in Schleswig-Holstein am 1. Januar 2007

Die Versorgungsempfängerstatistik erfasst die Leistungsberechtigten nach dem Beamten- und Soldatenversorgungsrecht sowie die Leistungsberechtigten nach beamtenrechtlichen Grundsätzen zum Stand vom 1. Januar.

Die jährlich erhobenen Strukturdaten über die Versorgungsberechtigten im Alterssicherungssystem dienen u. a. als Grundlage für Berechnungen über die zukünftige Entwicklung der Versorgungsberechtigten und den daraus resultierenden finanziellen Auswirkungen auf die Haushalte der Gebietskörperschaften.

Versorgungsempfänger/-innen des öffentlichen Dienstes in Schleswig-Holstein am 01. Januar 2007

Ehemaliger Beschäftigungsbereich (i = insgesamt, w = weiblich)		Versorgungsempfänger am		Veränderung	
		01.01.2006	01.01.2007	absolut	%
Unmittelbarer öffentlicher Dienst					
Land	i	27 914	28 298	384	1,4
	w	14 521	14 515	- 6	0,0
Gemeinden/Gemeindeverbände	i	4 124	4 138	14	0,3
	w	1 595	1 573	- 22	- 1,4
Mittelbarer öffentlicher Dienst					
Sozialversicherungsträger	i	885	1 068	183	20,7
unter Aufsicht des Landes	w	343	410	67	19,5
Rechtlich selbständige Einrichtungen	i	–	204	204	×
in öffentlich-rechtlicher Rechtsform	w	–	62	62	×
Insgesamt	i	32 923	33 708	785	2,4
	w	16 459	16 560	101	0,6

Auskunft zu dieser Veröffentlichung: Wiebke Radtke · Telefon: 0431 6895-9257 · E-Mail: finanzen@statistik-nord.de

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein · Anstalt des öffentlichen Rechts · Post: 20453 Hamburg · E-Mail: poststelle@statistik-nord.de
Internet: www.statistik-nord.de © Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Rechtsgrundlage	3
Methodische Hinweise	3
Begriffliche Erläuterungen	3
Zeichenerklärung	3

Tabellenverzeichnis

1.1 Versorgungsempfänger/-innen des Landes Schleswig-Holstein am 01.01.2007 nach Art der Versorgung, Rechtsgrundlage für die Versorgung sowie nach Art des früheren Dienstverhältnisses und Besoldungsgruppen	4
1.2 Versorgungsempfänger/-innen der schleswig-holsteinischen Gemeinden/Gv. (einschl. kommunaler Zweckverbände) am 01.01.2007 nach Art der Versorgung, Rechtsgrundlage für die Versorgung sowie nach Art des früheren Dienstverhältnisses und Besoldungsgruppen	5
2.1 Versorgungsempfänger/-innen des Landes Schleswig-Holstein am 01.01.2007 nach Altersgruppen, Geschlecht sowie nach Art der Versorgung	6
2.2 Versorgungsempfänger/-innen der schleswig-holsteinischen Gemeinden/Gv. (einschl. kommunaler Zweckverbände) am 01.01.2007 nach Altersgruppen, Geschlecht sowie nach Art der Versorgung	7
2.3 Versorgungsempfänger/-innen des mittelbaren öffentlichen Dienstes unter Aufsicht des Landes Schleswig-Holstein am 01.01.2007 nach Altersgruppen, Geschlecht sowie nach Art der Versorgung	8
3. Zu- und Abgänge der Versorgungsempfänger/-innen des unmittelbaren Dienstes des Landes und der Gemeinden/Gv. Schleswig-Holsteins im Jahr 2006 nach Altersgruppen, Geschlecht sowie nach Art der Versorgung	9
4. Zugänge von Ruhegehaltsempfängern des unmittelbaren Dienstes des Landes und der Gemeinden/Gv. Schleswig-Holsteins im Jahr 2006 nach Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles, Altersgruppen, Geschlecht und Laufbahngruppen	10
5. Natürliche Personalabgänge des unmittelbaren Dienstes des Landes und der Gemeinden/Gv. Schleswig-Holsteins im Jahr 2006 nach Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles, Altersgruppen, Geschlecht und Laufbahngruppen für Beamte im Schuldienst	11

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage ist das Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 09. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Methodische Hinweise

Die Daten zur Versorgungsempfängerstatistik wurden erstmalig zum 1. Januar 1994 mit dem erweiterten Erhebungsumfang erhoben. Für den Zeitraum davor existieren Eckdaten über Ruhegehaltsempfänger, die nur eingeschränkt mit den Daten ab 1994 vergleichbar sind.

Ab der Erhebung 2003 wurden die Träger der gesetzlichen Kranken- und Unfallversicherung unter Landesaufsicht in die Einzeldatenlieferung einbezogen. Deren Daten sind in diesem Bericht mit ausgewiesen.

Des Weiteren wurden ab der Erhebung 2007 die rechtlich selbständigen Anstalten, Körperschaften und Stiftungen des öffentlichen Rechts mit Dienstherrenfähigkeit unter Landesaufsicht sowie die Nichtgebietskörperschaften in die Einzeldatenlieferung einbezogen. Auch deren Angaben sind beim mittelbaren öffentlichen Dienst berücksichtigt.

Weitere Informationen zu dieser Statistik können dem Qualitätsbericht des Statistischen Bundesamtes „Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes“ unter http://www.destatis.de/weitere/Themen_Finanzen_und_Steuern_öffentlicher_Dienst_Pensionäre_oder_der_Fachserie_14_Reihe_6.1 entnommen werden.

Begriffliche Erläuterungen

Bei den Versorgungsempfängern wird zwischen Empfängern von Ruhegehalt, Witwen-/Witwergeld und Waisengeld unterschieden. Versorgungsempfänger, die anstelle von Ruhegehalt, Witwen-/Witwergeld bzw. Waisengeld erhalten, werden bei den jeweils entsprechenden Versorgungsempfängerarten mitgezählt.

Bei Versorgungsempfängern nach Kapitel I und III G 131 handelt es sich um verdrängte Angehörige des öffentlichen Dienstes sowie um Angehörige aufgelöster Dienststellen.

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- × Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

**1.1 Versorgungsempfänger/-innen des Landes Schleswig-Holstein am 01.01.2007
nach Art der Versorgung, Rechtsgrundlage für die Versorgung sowie nach Art
des früheren Dienstverhältnisses und Besoldungsgruppen**

Art des früheren Dienstverhältnisses ----- Versorgungsrelevante Besoldungsgruppe	Empfänger/-innen von				darunter Empfängerinnen von		
	Versorgungs- bezügen	Ruhegehalt	Witwen-/ Witwen- geld	Waisengeld	Versorgungs- bezügen	darunter	
	insgesamt				insgesamt	Ruhegehalt	Witwengeld
Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht							
Beamter/Beamtin und Richter/Richterin							
Höherer Dienst	7 711	5 726	1 764	221	2 915	1 109	1 706
B 11-B 5, R 10-R 5	160	120	36	4	48	11	36
B 4-B 1, R 4, R 3, C 4, H 7-H 4, W 3	550	393	141	16	158	9	141
A 16 + A.zul., A 16, R 2, C 3, H 3, W2	1 346	977	342	27	409	54	342
A 15, R 1, C 2, H 2, W 1	2 364	1 722	592	50	823	230	575
A 14, C 1, H 1	3 075	2 346	628	101	1 360	722	590
A 13	216	168	25	23	117	83	22
Gehobener Dienst	13 717	10 374	3 025	318	7 594	4 693	2 750
A 16 "L" - A 13 "L"	4 123	3 047	961	115	2 339	1 384	896
A 14 "S", A 13 "S" + Amtszulage	101	87	12	2	36	23	12
A 13 "S"	1 537	1 097	413	27	566	161	398
A 12	5 117	4 173	836	108	3 521	2 803	665
A 11	1 338	826	475	37	734	259	458
A 10	926	642	262	22	319	54	255
A 9	575	502	66	7	79	9	66
Mittlerer Dienst	4 447	2 705	1 652	90	1 880	209	1 622
A 10 "S", A 9 "S" + Amtszulage	1 350	943	402	5	433	36	395
A 9 "S"	2 023	1 271	707	45	793	68	701
A 8	689	357	310	22	365	58	297
A 7	264	105	144	15	189	37	141
A 6	116	27	86	3	97	10	85
A 5	5	2	3	-	3	-	3
Einfacher Dienst	160	101	56	3	59	1	56
A 6 "S", A 5 "S" + Amtszulage	46	40	6	-	6	-	6
A 5 "S"	89	51	36	2	38	-	36
A 4 - A 1	25	10	14	1	15	1	14
Sonstige	1	-	-	1	1	-	-
Zusammen	26 036	18 906	6 497	633	12 449	6 012	6 134
Versorgung nach beamtenrechtlichen Grundsätzen							
Bezieher/Bezieherin von Amtsgehältern	27	15	9	3	12	2	8
Angestellte und Arbeiter/Arbeiterin	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	27	15	9	3	12	2	8
Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht und nach beamtenrechtlichen Grundsätzen							
Insgesamt	26 063	18 921	6 506	636	12 461	6 014	6 142
Nachrichtlich: Versorgung nach Kapitel I und III G 131							
Beamter/Beamtin	748	16	698	34	712	1	695
Soldat/Soldatin und Führer/Führerin des Reichsarbeitsdienstes	1 480	130	1 317	33	1 335	-	1 317
Angestellte und Arbeiter/Arbeiterin	7	-	6	1	7	-	6
Zusammen	2 235	146	2 021	68	2 054	1	2 018

**1.2 Versorgungsempfänger/-innen der schleswig-holsteinischen Gemeinden/Gv.
(einschl. kommunaler Zweckverbände) am 01.01.2007 nach Art der Versorgung, Rechtsgrundlage
für die Versorgung sowie nach Art des früheren Dienstverhältnisses und Besoldungsgruppen**

Art des früheren Dienstverhältnisses ----- Versorgungsrelevante Besoldungsgruppe	Empfänger/-innen von				darunter Empfängerinnen von			
	Versorgungs- bezüge insgesamt	Ruhegehalt	Witwen-/ Witwer- geld	Waisengeld	Versorgungs- bezüge insgesamt	darunter		
						Ruhegehalt	Witwengeld	
Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht								
Beamter/Beamtin								
Höherer Dienst	712	465	230	17	269	32	229	
B 11-B 5	60	50	7	3	11	3	7	
B 4-B 1	93	68	25	-	29	4	25	
A 16 + Amtszulage, A 16	193	138	46	9	53	3	46	
A 15	210	134	74	2	88	12	74	
A 14	143	71	69	3	79	10	68	
A 13	13	4	9	-	9	-	9	
Gehobener Dienst	2 215	1 505	674	36	835	152	666	
A 14 "S", A 13 "S" + Amtszulage	98	96	2	-	9	7	2	
A 13 "S"	597	435	157	5	173	14	156	
A 12	652	433	209	10	238	26	207	
A 11	569	374	187	8	243	54	185	
A 10	277	158	107	12	159	49	105	
A 9	22	9	12	1	13	2	11	
Mittlerer Dienst	1 090	729	339	22	396	52	333	
A 10 "S", A 9 "S" + Amtszulage	235	192	41	2	46	5	41	
A 9 "S"	438	306	126	6	139	11	125	
A 8	241	154	82	5	100	18	80	
A 7	134	67	62	5	77	14	61	
A 6	41	9	28	4	33	3	26	
A 5	1	1	-	-	1	1	-	
Einfacher Dienst	16	4	11	1	12	-	11	
A 6 "S", A 5 "S" + Amtszulage	-	-	-	-	-	-	-	
A 5 "S"	6	4	2	-	2	-	2	
A 4 - A 1	10	-	9	1	10	-	9	
Sonstige	2	2	-	-	2	2	-	
Zusammen	4 035	2 705	1 254	76	1 514	238	1 239	
Versorgung nach beamtenrechtlichen Grundsätzen								
Angestellte und Arbeiter/Arbeiterin	103	47	54	2	59	3	54	
Insgesamt								
	4 138	2 752	1 308	78	1 573	241	1 293	

1) Einschl. Zweckverbände.

2.1 Versorgungsempfänger/-innen des Landes Schleswig-Holstein am 01.01.2007
nach Altersgruppen, Geschlecht sowie nach Art der Versorgung

Art der Rechtsgrundlage insgesamt

Alter (i = insgesamt, w = weiblich)		Versorgungsempfänger				darunter: Unfallversorgung			
		Insgesamt	Ruhe- gehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisen- geld- empfänger	zusammen	Ruhe- gehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisen- geld- empfänger
		Anzahl							
unter 15 Jahren	i	72	-	-	72	3	-	-	3
	w	32	-	-	32	2	-	-	2
15 bis unter 20 Jahren	i	110	-	-	110	-	-	-	-
	w	60	-	-	60	-	-	-	-
20 bis unter 25 Jahren	i	179	-	-	179	3	-	-	3
	w	92	-	-	92	2	-	-	2
25 bis unter 30 Jahren	i	114	1	1	112	2	1	-	1
	w	44	1	1	42	1	1	-	-
30 bis unter 35 Jahren	i	18	11	1	6	1	-	-	1
	w	13	7	1	5	1	-	-	1
35 bis unter 40 Jahren	i	52	32	10	10	5	3	2	-
	w	32	20	9	3	3	2	1	-
40 bis unter 45 Jahren	i	108	53	35	20	5	5	-	-
	w	68	28	30	10	2	2	-	-
45 bis unter 50 Jahre	i	197	112	59	26	6	3	3	-
	w	112	55	49	8	4	1	3	-
50 bis unter 55 Jahre	i	483	314	152	17	10	8	2	-
	w	330	191	131	8	5	3	2	-
55 bis unter 60 Jahre	i	998	708	259	31	17	11	6	-
	w	648	419	213	16	9	4	5	-
60 bis unter 65 Jahre	i	3 318	2 860	427	31	29	12	6	11
	w	1 519	1 131	372	16	18	5	6	7
65 bis unter 70 Jahre	i	7 572	6 723	803	46	43	17	15	11
	w	2 817	2 078	718	21	27	8	15	4
70 bis unter 75 Jahre	i	4 062	3 275	769	18	24	6	14	4
	w	1 525	802	715	8	15	-	14	1
75 bis unter 80 Jahre	i	2 949	2 029	906	14	25	4	19	2
	w	1 370	481	879	10	21	1	19	1
80 bis unter 85 Jahre	i	3 276	1 669	1 601	6	186	9	176	1
	w	2 051	483	1 564	4	178	1	176	1
85 bis unter 90 Jahre	i	2 736	777	1 954	5	616	35	580	1
	w	2 151	209	1 937	5	582	1	580	1
90 bis unter 95 Jahre	i	1 565	400	1 165	-	372	23	349	-
	w	1 240	80	1 160	-	349	-	349	-
95 Jahre und älter	i	489	103	385	1	68	1	67	-
	w	411	30	381	-	67	-	67	-
Insgesamt...	i	28 298	19 067	8 527	704	1 415	138	1 239	38
	w	14 515	6 015	8 160	340	1 286	29	1 237	20

**2.2 Versorgungsempfänger/-innen der schleswig-holsteinischen Gemeinden/Gv.
(einschl. kommunaler Zweckverbände) am 01.01.2007 nach Altersgruppen, Geschlecht
sowie nach Art der Versorgung**

Art der Rechtsgrundlage insgesamt

Alter (i = insgesamt, w = weiblich)		Versorgungsempfänger				darunter: Unfallversorgung			
		Insgesamt	Ruhe- gehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisen- geld- empfänger	zusammen	Ruhe- gehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisen- geld- empfänger
		Anzahl							
unter 15 Jahren	i	5	-	-	5	-	-	-	-
	w	2	-	-	2	-	-	-	-
15 bis unter 20 Jahren	i	15	-	-	15	2	-	-	2
	w	4	-	-	4	2	-	-	2
20 bis unter 25 Jahren	i	20	-	-	20	1	-	-	1
	w	11	-	-	11	1	-	-	1
25 bis unter 30 Jahren	i	7	-	-	7	-	-	-	-
	w	2	-	-	2	-	-	-	-
30 bis unter 35 Jahren	i	3	1	1	1	-	-	-	-
	w	1	1	-	-	-	-	-	-
35 bis unter 40 Jahren	i	17	11	1	5	-	-	-	-
	w	12	9	-	3	-	-	-	-
40 bis unter 45 Jahren	i	24	16	7	1	-	-	-	-
	w	19	13	6	-	-	-	-	-
45 bis unter 50 Jahre	i	60	43	12	5	1	-	1	-
	w	39	24	12	3	1	-	1	-
50 bis unter 55 Jahre	i	92	68	23	1	2	1	1	-
	w	49	26	22	1	1	-	1	-
55 bis unter 60 Jahre	i	181	137	41	3	2	2	-	-
	w	59	20	37	2	-	-	-	-
60 bis unter 65 Jahre	i	459	384	67	8	3	3	-	-
	w	98	25	66	7	-	-	-	-
65 bis unter 70 Jahre	i	990	864	124	2	4	3	1	-
	w	179	56	123	-	1	-	1	-
70 bis unter 75 Jahre	i	625	474	148	3	1	-	1	-
	w	180	31	147	2	1	-	1	-
75 bis unter 80 Jahre	i	506	329	176	1	2	-	2	-
	w	194	18	175	1	2	-	2	-
80 bis unter 85 Jahre	i	537	254	282	1	2	-	2	-
	w	292	10	281	1	2	-	2	-
85 bis unter 90 Jahre	i	354	105	249	-	1	-	1	-
	w	252	4	248	-	1	-	1	-
90 bis unter 95 Jahre	i	175	53	122	-	8	-	8	-
	w	123	2	121	-	8	-	8	-
95 Jahre und älter	i	68	13	55	-	2	-	2	-
	w	57	2	55	-	2	-	2	-
Insgesamt...	i	4 138	2 752	1 308	78	31	9	19	3
	w	1 573	241	1 293	39	22	-	19	3

Art der Rechtsgrundlage insgesamt

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein  Statistischer Bericht

**3. Zu- und Abgänge der Versorgungsempfänger/-innen des unmittelbaren Dienstes des Landes
und der Gemeinden/Gv. Schleswig-Holsteins im Jahr 2006 nach Altersgruppen, Geschlecht
sowie nach Art der Versorgung**

Art der Rechtsgrundlage insgesamt

Alter (i = insgesamt w = weiblich)	Versorgungsempfänger				darunter: Unfallversorgung				Anzahl
	Insgesamt	Ruhe- gehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisen- geld- empfänger	zusammen	Ruhe- gehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisen- geld- empfänger	
Zugänge									
im Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 50 Jahren	i	247	49	16	182	7	1	1	5
	w	123	31	13	79	1	-	-	1
50 - 60	i	192	137	48	7	3	2	1	-
	w	123	83	37	3	1	-	1	-
60 - 70	i	1 317	1 210	105	2	2	-	1	1
	w	462	367	94	1	2	-	1	1
70 - 80	i	119	-	117	2	1	-	-	1
	w	114	-	113	1	-	-	-	-
80 - 90	i	145	-	144	1	5	-	4	1
	w	141	-	140	1	5	-	4	1
90 und älter	i	14	-	14	-	1	-	1	-
	w	13	-	13	-	1	-	1	-
Insgesamt...	i	2 034	1 396	444	194	19	3	8	8
	w	976	481	410	85	10	-	7	3
Abgänge									
im Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 50	i	163	13	1	149	6	2	-	4
	w	66	7	1	58	1	1	-	-
50 - 60	i	27	23	3	1	-	-	-	-
	w	15	14	-	1	-	-	-	-
60 - 70	i	106	88	14	4	1	-	1	-
	w	25	13	10	2	-	-	-	-
70 - 80	i	189	136	48	5	1	-	1	-
	w	69	20	44	5	1	-	1	-
80 - 90	i	516	209	307	-	80	5	75	-
	w	341	40	301	-	74	-	74	-
90 und älter	i	590	188	402	-	97	8	89	-
	w	433	33	400	-	89	1	88	-
Insgesamt...	i	1 591	657	775	159	185	15	166	4
	w	949	127	756	66	165	2	163	-
Bestandsveränderung	i	443	739	-331	35	-166	-12	-158	4
	w	27	354	-346	19	-155	-2	-156	3

**4. Zugänge von Ruhegehaltsempfängern des unmittelbaren Dienstes des Landes und der Gemeinden/Gv.
Schleswig-Holsteins im Jahr 2006 nach Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles,
Altersgruppen, Geschlecht und Laufbahngruppen**

Art der Rechtsgrundlage insgesamt

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles		!	!	!	!	!
Alter		!	Höherer	Gehobener	Mittlerer	Einfacher
(i = insgesamt, w = weiblich, m = männlich)		!	Dienst			
		!	Anzahl			
Dienstunfähigkeit	i	263	41	181	40	1
	w	147	15	113	19	-
im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 45	i	22	-	16	6	-
	w	18	-	14	4	-
45 - 50	i	26	1	12	12	1
	w	12	1	8	3	-
50 - 55	i	43	5	29	9	-
	w	29	3	20	6	-
55 - 60	i	91	14	67	10	-
	w	54	5	44	5	-
60 und älter	i	81	21	57	3	-
	w	34	6	27	1	-
Besondere Altersgrenze	i	102	1	64	37	-
	w	2	-	1	1	-
Hinausgeschobene besondere Altersgrenze auf Antrag	i	2	-	-	2	-
	w	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	i	100	24	55	21	-
	w	39	7	31	1	-
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr	i	453	127	310	16	-
	w	218	28	187	3	-
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr	i	445	217	197	29	2
	w	71	22	46	3	-
Regelaltersgrenze nach dem 65. Lebensjahr	i	21	15	6	-	-
	w	3	1	2	-	-
Hinausgeschobene Regelaltersgrenze auf Antrag	i	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Einstweiliger Ruhestand	i	1	1	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Ablauf der festgesetzten Dienstzeit	i	9	5	4	-	-
	w	1	1	-	-	-
Sonstige Gründe	i	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Insgesamt...						
	i	1 396	431	817	145	3
	w	481	74	380	27	-
nachrichtlich:						
Durchschnittsalter in Jahren	i	62,1	63,9	61,7	58,8	59,7
	w	60,6	62,3	60,8	53,4	-
	m	62,9	64,2	62,6	60,1	59,7

**5. Natürliche Personalabgänge des unmittelbaren Dienstes des Landes und der Gemeinden/Gv.
Schleswig-Holsteins im Jahr 2006 nach Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles,
Altersgruppen, Geschlecht und Laufbahngruppen für Beamte im Schuldienst**

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles		Insgesamt	Höherer	Gehobener	Mittlerer	Einfacher
Alter		Dienst				
(i = insgesamt, w = weiblich, m = männlich)		Anzahl				
Tod	i	15	7	8	-	-
	w	7	2	5	-	-
Dienstunfähigkeit	i	168	35	133	-	-
	w	109	15	94	-	-
im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 45	i	4	-	4	-	-
	w	4	-	4	-	-
45 - 50	i	7	1	6	-	-
	w	7	1	6	-	-
50 - 55	i	24	3	21	-	-
	w	21	3	18	-	-
55 - 60	i	67	15	52	-	-
	w	46	6	40	-	-
60 und älter	i	66	16	50	-	-
	w	31	5	26	-	-
Besondere Altersgrenze	i	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Hinausgeschobene besondere Altersgrenze auf Antrag	i	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	i	55	16	39	-	-
	w	35	6	29	-	-
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr	i	367	105	262	-	-
	w	199	24	175	-	-
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr	i	235	133	102	-	-
	w	54	14	40	-	-
Regelaltersgrenze nach dem 65. Lebensjahr	i	7	3	4	-	-
	w	2	1	1	-	-
Hinausgeschobene Regelaltersgrenze auf Antrag	i	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Einstweiliger Ruhestand	i	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Ablauf der festgesetzten Dienstzeit	i	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	i	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Insgesamt...	i	847	299	548	-	-
	w	406	62	344	-	-
nachrichtlich:						
Durchschnittsalter in Jahren						
ohne Todesfälle	i	62,8	63,8	62,2	-	-
	w	61,5	62,0	61,4	-	-
	m	63,9	64,3	63,4	-	-

*) Aufgrund von Tod, Dienstunfähigkeit,
Erreichen einer Altersgrenze.